

D i e n s t p l a n 2 0 1 6

Im Jahr 2016 sind folgende Übungen und Unterrichte vorgesehen: *)

Datum	Uhrzeit	Klare Beschreibung der Ausbildung zusätzlich bezeichnen: U = Unterricht; P = Praxis	Leiter der Ausbildung
MI 13.01.2016	19:00	P = Gerätesatz Absturzsicherung in Feilitzsch	ZF U. Benkert / HFM D. Ziehr
DI 19.01.2016	19:30	U/P = Unfallverhütungsvorschrift in Feilitzsch	GF R. Steger / GF H. J. Fischer
SA 20.02.2016	19:30	Jahreshauptversammlung "Berggaststätte"	Kdt. S. Benkert
DI 01.03.2016	19:30	U = Digitalfunkeinweisung in Münchenreuth	KBM M. Fischer
DI 22.03.2016	19:30	U = Verhalten im Einsatz & in der Öffentlichkeit in Zedtwitz	KBM M. Fischer
SO 10.04.2016	08:00	P = Löschtechnik & Löschtaktik	2. Kdt R. Feiler
DI 19.04.2016	19:00	P = Gemeinschaftsfunkübung Feilitzsch	GF S. Knüpfer / HFM D. Ziehr
FR 13.05.2016	19:00	P = Gemeinschaftsobjektübung in Zedtwitz	Kdt. E. Langheinrich
FR 27.05.2016	19:00	P = Objektübung in Töpen	Kdt. S. Benkert
SO 12.06.2016	08:00	P = Stationsausbildung Technische Hilfeleistung	GF H. Frank / P. Langheinrich
DI 21.06.2016	19:30	U/P = Fahrzeugtechniken in Münchenreuth	GF R. Geiselberger
SO 03.07.2016	08:00	P = Objektübung	GF J. Baumgärtner
FR 15.07.2016	19:00	P = THL am LKW mit FF Töpen in Töpen Fa. Dennree	Kdt. S. Benkert
SA 03.09.2016	13:00	P = Hydrantenüberprüfen	GF Hans - Jürgen Fischer
SA 24.09.2016	13:00	Leistungsprüfung Wasser	Kdt. S. Benkert
FR 07.10.2016	19:00	P = Nachtübung	GF S. Knüpfer
FR 28.10.2016	18:30	P = Ausbildung an Fahrzeugen, Geräten & Pumpen	GF S. Knüpfer
DO 03.11.2016	19:00	P = Gemeinschaftsfunkübung Münchenreuth	Kdt. A. Langheinrich
DI 08.11.2016	19:00	P = Gerätesatz Absturzsicherung in Münchenreuth	ZF U. Benkert / HFM D. Ziehr
DI 29.11.2016	19:30	U = Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen in Uh-reuth	KBM O. Heinhold
MI 28.12.2016	13:00	P = Geräteprüfungen / Gerätereinigung	GF/GW P.Benkert /S.Knüpfer
<u>Zusatzdienstplan für alle Atemschutzgeräteträger:</u>			
FR 05.02.2016	19:30	U = Atemschutzunterweisung in Feilitzsch	Kdt. Th. Völkel
DI 24.05.2016	18:30	P = Atemschutzübungsanlage in Münchberg	ASB H. Frank
FR 09.09.2016	19:00	P = Atemschutzübung	ASB H. Frank
MO 28.11.2016	18:30	P = Atemschutzübungsanlage in Münchberg	ASB H. Frank

*) Es sind mindestens 7 Übungen und 4 Unterrichte jährlich abzuhalten. Diese Mindestausbildung ist unbedingt einzuhalten. Die Feuerwehren, die Fahrzeugfunkanlagen betreiben, haben zusätzlich mindestens dreimal jährlich Funkübungen durchzuführen; sie sind im Dienstplan aufzunehmen.

Im Monat August (Ferienmonat) ist keine Übung anzusetzen.

Änderungen sind möglich. Sie sind jedoch rechtzeitig vorher dem zuständigen Kreisbrandmeister zu melden.

"Art und Thema der Ausbildung nach den Musterausbildungsplänen - Brandwacht Heft 9/1980 bzw. Sonderdruck "FwDV 2 - Feuerwehr-Dienstvorschrift 2".

Sonstige Hinweise und Anregungen zum Dienstplan:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Für die Richtigkeit

.....
1. Bürgermeister

.....
Kommandant

- Verteiler:
Landratsamt
Kreisbrandrat
Kreisbrandinspektor
Kreisbrandmeister
Gemeinde
Feuerwehr